

Autor	Beitrag
<p>Kuhnst 01.10.2024 16:55</p>	<p>Werte Kollegen und Kolleginnen,</p> <p>aktuell liegt mir eine Anfrage eines Bürgers vor, die zu internen unterschiedlichen rechtlichen Einschätzungen führt.</p> <p>Der Bürger möchte in der Innenstadt eine freistehende Klimmzugstange aufstellen, die keinerlei Verankerung im Boden benötigt. Aufgrund eines weiten Fußes von etwa 1,5*1m und geringer Angriffsfläche für den Wind (einfache Stangen) ist das Gerät auch unberührt von eventuellem Wind. Die Herausforderung ist diese: Schaffe es, 120 Sekunden an der Stange zu hängen und gewinne 100€. Antrittspreis ist 5 oder 10€. Weiter teilt der Bürger mit, dass er eine gut sichtbare Stoppuhr anbringen wird, die deutlich macht, wie weit die Zeit gelaufen ist.</p> <p>Über eine gewerberechtliche Einschätzung Eurerseits wäre ich sehr erfreut.</p> <p>Viele liebe Grüße aus Leipzig.</p>

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: